

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport		Drucksachen-Nr. 103/2007
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	27.02.2007	Beratung
Rat	01.03.2007	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Änderung Wirtschaftsplan der städtischen Kultureinrichtung "GL-Kultur / Kulturbetrieb Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2007

Beschlussvorschlag:

@->

Die Änderungen für den Wirtschaftsplan „GL-Kultur/Kulturbetrieb Bergisch Gladbach“ für das Wirtschaftsjahr 2007 werden wie vorgelegt festgestellt.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde in der Ratssitzung vom 26.10.2006 mit dem kameralen städtischen Haushalt eingebracht und zur Beratung an die Fachausschüsse überwiesen. Notwendige Anpassungen im Wirtschaftsplan betreffen folgende Sachverhalte:

Der Umzug der Stadtbücherei Bensberg in das Progymnasium verzögert sich.

Entgegen den Planungen wird der Umzug in das Progymnasium nicht nach dem ersten Quartal realisiert.

Daher müssen die notwendigen Erträge und Aufwendungen für den Betrieb der Stadtbücherei in Bensberg in 2007 berücksichtigt werden.

Zusätzlicher Aufwand für 3 weitere Quartale Bensberg:	+ 94.187 €
Zusätzlicher Aufwand für die Nachzahlung von Nebenkosten und Strom (periodenfremde Aufwendungen):	+ 10.500 €
zusätzliche Erlöse Bensberg für 3 weitere Quartale:	- 10.000 €
Saldo:	+ 94.687 €

In der Vorlage „Einsparvorschläge für die Stadtbücherei im forum“

sollen verschiedene ergebnisverbessernde Maßnahmen beschlossen werden.

Für das Wirtschaftsjahr sind daher folgende Sachverhalte zu berücksichtigen:

Stellenverlagerung Geräteverleih/Bildstelle in den Fachbereich 4 / Verminderung Personalaufwand	- 19.500 €
Änderung Öffnungszeiten / Erhöhung Umsatzerlöse	- 2.500 €
Abgabe Kellerräume / Verminderung Mietaufwand	- 10.800 €
Höhere Durchdringung Nutzerausweise / Erhöhung Umsatzerlöse	- 7.500 €
Saldo ergebnisverbessernde Maßnahmen:	- 40.300 €

Verminderung der Investitionen

Die Stadtbücherei wird 2007 die Ausgaben für EDV-Hardware und Einrichtung 25.000 € einschränken.

Verminderung Investitionen EDV-Hardware Einrichtung:	- 25.000 €
bisher:	+ 30.000 €
neu:	+ 5.000 €

Folglich kann eine Verminderung der Kreditaufnahme und der Tilgungskosten realisiert werden.

Verminderung Kreditaufnahme:	- 25.000 €
bisher:	+ 60.224 €
neu:	+ 35.224 €

Verminderung Tilgungskosten:	-368 €
bisher:	+ 4.304 €
neu:	+ 3.936 €

Zur Sicherung des Korridors sind weitere Personalkosteneinsparungen in Höhe von notwendig. Davon:

Personalkosteneinsparungen	- 65.019 €
Personalkosteneinsparung Stadtbücherei:	- 21.673 €
Personalkosteneinsparung Haus der Musik:	- 21.673 €
Personalkosteneinsparung Kunst- und Kulturbesitz:	- 21.673 €

Ebenso muss der städtische Verlustausgleich für die Stadtbücherei
(im Vermögensplan) angepasst werden

Erhöhung Verlustausgleich Stadtbücherei:	+ 32.714 €
bisher:	+ 925.500 €
neu:	+ 958.214 €

Ebenso muss der städtische Verlustausgleich für das Haus der Musik
(im Vermögensplan) angepasst werden

Verminderung Verlustausgleich Haus der Musik:	- 21.673 €
bisher:	+ 922.000 €
neu:	+ 900.327 €

Ebenso muss der städtische Verlustausgleich für den Kunst- und Kulturbesitz
(im Vermögensplan) angepasst werden

Verminderung Verlustausgleich Kunst- und Kulturbesitz:	- 21.673 €
bisher:	+ 723.420 €
neu:	+ 701.747 €

Verminderter Aufwand des Kulturbüros durch realisierte Spenden und
Anpassung des Aufwandes für Leistungen des Abfallwirtschaftsbetriebes

Die Verwaltung schlägt vor, im Budget des Kulturbüros die Zuschüsse zur Durchführung der Karnevalsumzüge in diesem Jahr um 15.000 € zu kürzen, um einen weiteren Beitrag zur Einhaltung des Korridors zu erbringen. Die Dachverbände des Karnevals wurden gebeten, den ausfallenden Betrag durch Spenden zu kompensieren. Dies ist auch gelungen, so dass den Vereinen durch die Kürzung kein Nachteil entsteht. Diese Regelung gilt zunächst nur für das Jahr 2007. Folglich können die Aufwendungen des Kulturbüros 2007 um 15.000 € gekürzt werden.

Die Mittel zur Begleichung der innerstädtischen Sach- und Personalkosten des Abfallwirtschaftsbetriebs anlässlich der Karnevalsumzüge sind ab 2006 um 11.000 € gekürzt worden. Die Endabrechnungen 2006 haben ergeben, dass lediglich 3.000 € durch entsprechende Maßnahmen eingespart werden konnten. Auch in 2007 wird lt. dem Abfallwirtschaftsbetrieb eine Einsparung von 11.000 € nicht zu erzielen sein. Die Verwaltung bittet daher um eine Erhöhung im Budget des Kulturbüros um 5.000 €, so dass der positive Gesamtbeitrag zur Einhaltung des Korridors 10.000 € beträgt.

Erhöhung Aufwand Abfallwirtschaftsbetrieb f. Karneval	+5.000 €
Verminderung Aufwand (Zuschüsse an Dachverbände des Karnevals)	-15.000 €
verminderter Aufwand Saldo:	-10.000 €

folglich muss der städtische Verlustausgleich
(im Vermögensplan) angepasst werden

Verminderung Verlustausgleich Kulturbüro:	-10.000 €
bisher:	327.262 €
neu:	317.262 €

Der geänderte Wirtschaftsplan ist in PV-Rat als Anhang gespeichert.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:	
1. Gesamterträge der Maßnahme: (Erhöhung Verlustausgleich Stadtbücherei 32.714 € Verminderung Verlustausgleich Haus der Musik 21.673 € Verminderung Verlustausgleich Kunst- und Kulturbesitz 21.673 € Verminderung Verlustausgleich Kulturbüro 10.000 €)	20.632,00 €
2. Jährliche Folgekosten:	0,00 €
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	0,00 €
- objektbezogene Einnahmen:	0,00 €
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle:	